

RATING KURZ NOTIERT

Viele Herausforderungen für den neuen Commerzbank-Chef

Der neue Vorstandsvorsitzende der Commerzbank. Manfred Knof, fängt zwar erst zum 1. Januar 2021 seinen Job an. Aber die Herausforderungen wachsen ständig. So muss er nicht nur dem Institut eine neue Identität geben, Kunden und Mitarbeiter überzeugen, die Ertragskraft stärken, sondern auch die Ratingagenturen beruhigen. Denn die US-amerikanische Agentur Moody's hat den Ausblick für die Commerzbank, die mit "A1" das fünftbeste Note in der Moody's Skala trägt, auf rating watch negativ gesetzt. Die Analysten sehen vor allem den starken Anstieg der Bilanzsumme kritisch, die in den ersten sechs Monaten um 19 Prozent auf 551 Milliarden Euro anstieg. Grund ist einerseits die starke Kreditnachfrage der Kunden, die ihre Linien ausschöpften. Zum anderen würde sich die Bank immer weniger mit vorrangigen, unbesicherten Papieren refinanzieren und stattdessen verstärkt auf die günstigen TLTRO-Programme der EZB zurückgreifen.

Fitch stuft ABN Amro und Rabobank zurück

Fitch Ratings hat das Long Term Issuer Default Rating der ABN Amro Bank von "A+" auf "A" herabgestuft und damit dem Viability Rating angeglichen. Die Ratingaktion ist auf die Einschätzung der Analysten zurückzuführen, dass der Puffer für sogenanntes qualifying junior debt (QJD), der aus zusätzlichen Tier 1- und Tier 2-Kapital bestehen muss, auf unter 10 Prozent der risikogewichteten Aktiva sinken werde. Nach den Kriterien von Fitch muss der Puffer aber 10 Prozent der RWAs dauerhaft überschreiten, damit der langfristigen IDR einer Bank über dem VR liegen kann. Ende Juni 2020 schrumpfte der QJD-Puffer der ABN Amro auf 9,5 Prozent der risikogewichteten Aktiva. Da die Analysten in naher Zukunft keine Emission von Tier 2- oder AT1-Schuldtiteln erwarten und die Bank zudem plane, das Frontloading der Basel-III-Endspielregeln zu beschleunigen, wodurch ihre RWAs aufgeblasen werden, wurde die Anpassung vorgenommen. Allerdings nur aus den erwähnten technischen Gründen. Denn gleichzeitig bestätigen die Analysten der ABN Amro solide Kapitalpuffer, ausreichende Liquidität und ein gesundes Finanzierungsprofil. Mit der gleichen Begründung hat Fitch seine Einschätzung für das Long Term Issuer Default Rating der Rabobank von "AA-" auf "A+" und das Short-Term IDR von "F1+" auf "F1" zurückgenommen. Bei der niederländischen Genossenschaftsbank sank der Puffer für die qualifying junior debt per Ende Juni auf 9,9 Prozent der risikogewichteten Aktiva.

S&P prüft Herabstufung der HCOB

Das Bonitätseinstufung für das lang- und kurzfristige Emittentenrating der Hamburg Commercial Bank wird von Standard & Poor's auf eine mögliche Herabstufung hin überprüft. Die Ratingagentur setzte das Institut auf credit watch negative. Aktuell liegen die Bonitätseinschätzungen noch bei "BBB/A-2". Obwohl die Bank solide Halbjahresergebnisse vorgelegt hat und gute Fortschritte beim Downsizing und dem Schuldenabbau macht, was das Kreditbuch weniger komplex werden lässt, sind die Analysten skeptisch mit Blick auf die Ankündigung der Bank, ihre MREL-Anforderungen nach unten zu korrigieren. Denn diese könne bedeuten, dass die Bank gemäß der bisherigen Haltung des Single Resolution Board im Falle eines Ausfalls nicht von einer Bail-in-Lösung profitieren würde, heißt es.

Positiver Ausblick für Ungarn

Die Ratingagentur Moody's hat den Ausblick Ungarns von stabil auf positiv geändert. Der Haupttreiber für die Änderung ist eine bessere Entwicklung der Wirtschaft im Vergleich zu Ländern mit dem gleichen Rating wie Ungarn. Zwar seien auch das in jüngerer Vergangenheit starke Wirtschaftswachstum und der fortschreitende Abbau der Staatsverschuldung durch die Corona-Krise unweigerlich beeinträchtigt worden, schreiben die Analysten, doch geringer als in anderen Ländern. Das Long Term Issuer Default Rating Ungarns liegt aktuell bei "Baa3".

Vonovia mit Spitzenplatz bei ESG-Rating

In einem aktuellen Nachhaltigkeitsranking der Ratingagentur Sustainalytics belegt Vonovia in Europa den Spitzenplatz unter den bewerteten Immobilienunternehmen. Im weltweiten Ranking belegt Vonovia in der Kategorie "Real Estate" den vierten Platz von 917 bewerteten Immobilienunternehmen und Platz 17 im weltweiten Ranking über alle rund 12 500 bei Sustainalytics gerateten Unternehmen. Das ESG-Risk-Rating von Sustainalytics konzentriert sich auf Nachhaltigkeits-Risiken, die materielle Folgen für Unternehmen haben können. Der Report stuft das finanzielle Risiko aus ESG-Faktoren für Vonovia als "zu vernachlässigen" ein. Zudem konnte das Wohnungsbauunternehmen insbesondere in den Kategorien "Corporate Governance", "ESG Integration-Financials" und "Business Ethik" hervorragende Bewertungen

Stabiles Rating für Hannover Leasing

Scope Analytics bestätigt das Asset-Management-Rating der KGAL Gruppe von "AA-". Die Note des Segments Flugzeuge bleibt dabei bei "AA" und die der Segmente Immobilien sowie erneuerbare Energien bei "AA-".

d.i.i. Gruppe mit "A+" von Scope

Der Unternehmensgruppe d.i.i. wurde von Scope eine gute Qualität und Kompetenz im Asset Management von Wohnimmobilien bescheinigt. Die d.i.i. habe sich in den vergangenen Jahren zu einem Spezialisten für Bestandsentwicklung, Privatisierung und Projektentwicklung von Wohnimmobilien in den Regionen Hamburg, Berlin, Rhein-Ruhr, Rhein-Main sowie Rhein-Neckar entwickelt. Das insgesamt gute Asset Management Rating "A+" basiert insbesondere auf den folgenden Säulen: (1) der tiefen Wertschöpfungskette, durch die alle wichtigen Funktionen - einschließlich Research, Projektentwicklung, Finanzierung, Bestandsentwicklung und Verkauf – inhouse abgedeckt werden können; (2) dem erfolgreichen Wachstum der Assets under Management von 1,1 Milliarden Euro im Jahr 2017 um 91 Prozent auf 2,1 Milliarden Euro im Jahr 2019; (3) die im Durchschnitt leicht über Prognose liegende Performance der bisher aufgelösten sechs Investmentvehikel, wenngleich vier der sechs sehr kleine Fondsvolumina aufweisen und die Verkäufe in einer Hochpreisphase erfolgten und (4) der Qualität der Investmentprozesse und des Risikomanagements sowie der Compliance, welche einem sehr hohen Standard entsprechen.